

Eingangsdatum
Antragsnummer



Filmförderung Hamburg  
Schleswig-Holstein

## ANTRAG AUF FÖRDERMITTEL -UNTERTITELUNG-

**Alle** Unterlagen bitte **2-fach** einreichen (inkl. Formular und Sichtungsmaterial)

*Den Antrag bitte per PC oder gut leserblich in Blockbuchstaben ausfüllen.*

Name	Vorname	Wohnsitz
Firma		Rechtsform
Straße		
PLZ	Ort	
Telefon	Fax	Mobil
eMail	Website	

bei Firmen aktueller Handelsregisterauszug

1-fach als Anlage-Nr.

**Filmtitel** (ggf. auch Originaltitel)

**Sprache der Untertitelung**

Anlass / Begründung

Kurzinhalt / Logline

**Kopie(n) der Festivaleinladung(en)**

Anlage-Nr.

**Synopsis** (Inhaltsangabe, möglichst nicht länger als 1 DIN A4-Seite)

Anlage-Nr.

Spielfilm

Dokumentarfilm

Animationsfilm

**Genre**

Länge in Minuten

**Drehformat**

evtl. abweichendes **Endformat**

**Regisseur/in**

**Produzent/in**

**Beginn der Maßnahme**

(nicht vor Antragstellung möglich!)

**Auswertungsrechte**

Kino       Fernsehen       Pay-TV       Videogramm       Sonstige

Territorien:

**Auswertungskonzept international**

Anlage-Nr.

**Vertrag mit einem Weltvertrieb**

Anlage-Nr.

**Gesamtkosten**

Euro

**Beantragte Fördersumme**

Euro

% der Gesamtkosten =

**Eigenleistungen** müssen gesondert ausgewiesen werden. Die Belege können nur anerkannt werden, wenn sie den formalen Voraussetzungen (Angabe von Steuernummer, Finanzamt etc.) entsprechen.

**Kalkulation mit Kostenvoranschlägen**

in branchenüblicher Form mit getrennter Darstellung des Hamburg und Schleswig-Holstein Effektes

Anlage-Nr.

Der Hamburg-Schleswig-Holstein-Effekt beträgt **insgesamt**

Euro

% der Fördersumme =

Der kalkulierte **Hamburg-Effekt** beträgt

Euro

% der Fördersumme =

Der kalkulierte **Schleswig-Holstein-Effekt** beträgt

Euro

% der Fördersumme =

**Finanzierungsplan** einschließlich Nachweise / Verträge

Anlage-Nr.

**Der / Die Antragsteller/in erklärt,**

dass es sich um ein neues Vorhaben handelt, das bisher noch keiner Förderungsinstitution vorlag

ja

nein

Anderenfalls ist zu erklären, welcher oder welchen Förderungsinstitutionen das Vorhaben schon vorlag – unter Angabe des Sachstandes

Anlage-Nr.

**Dem / Der Antragsteller/in ist bekannt, dass**

- er / sie keinen Anspruch auf Rückgabe der Unterlagen hat, vielmehr alle Antragsunterlagen Eigentum der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH werden;
- mit der Maßnahme nicht vor Antragstellung begonnen werden darf.

**Der / Die Antragsteller/in verpflichtet sich,**

im Falle einer Förderung die Nennungsverpflichtungen einzuhalten und in geeigneter Form darauf hinzuweisen, dass die Maßnahme mit Mitteln der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH unterstützt wurde.

**Der / Die Antragsteller/in versichert, dass alle Angaben in diesem Antrag richtig sind.**

## ANTRAG AUF FÖRDERMITTEL – UNTERTITELUNG – SEITE 3 VON 3

### Desweiteren nimmt er / sie von folgendem Sachverhalt Kenntnis:

Diese Förderung ist eine Subvention im Sinne des Hamburgischen Subventionsgesetzes vom 30.11.1976 (GVBl Seite 221) i. V. m. dem Bundessubventionsgesetz vom 29.07.1976 (BGBl. Seite 2034). Sämtliche Angaben und Erklärungen zum Antrag und zur Abwicklung sind subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und ggfs.Firmenstempel

### Erklärung zum Datenschutz:

Ich / wir erkläre(n), dass ich / wir die für die Bearbeitung nach den einschlägigen Filmförderungsbestimmungen notwendigen personen- und sachbezogenen Daten freiwillig zur Verfügung stelle(n).

Mir / uns ist bekannt, dass diese Daten und die Förderentscheidung von der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH den Stellen der Freien und Hansestadt Hamburg sowie den von diesen mit der Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Förderung beauftragten Dritten zugänglich gemacht werden können.

Ich / wir bestätige(n), dass alle in diesem Antrag genannten Personen über die geplante Mitwirkung bei diesem Projekt und die Nennung in diesem Antrag informiert wurden.

Ich / wir willige(n) ein, dass folgende Angaben aus diesem Förderungsantrag an andere filmfördernde Stellen weitergegeben werden können: Name des Antragstellers, Titel des geplanten Films, Herstellungskosten, Antragssumme und Finanzierungsplan.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und ggfs.Firmenstempel

Stand: September 2009